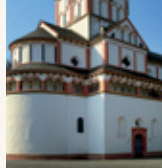
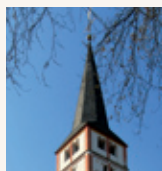


2/16

AUGUST 2016 - JANUAR 2017

Kirchenführungen

Zu Fuß und mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche



KIRCHENFÜHRUNGEN 2/2016

BONN – RHEIN-SIEG-KREIS – KREIS EUSKIRCHEN

Mit Sonderseiten „Tag des offenen Denkmals“ am
11. September 2016, Thema *Gemeinsam Denkmale erhalten*

Mit Krippenführungen



IMPRESSUM

Herausgeber	Katholische Bildungswerke
Redaktion	Walter Boscheinen
Fotos	Monika Carthaser, Christel Diesler, Peter Hilleke, Dr. Klaus Kiesow, Andrea Raffauf-Schäfer, Magdalena Schmoll, Regina Schürholt, Martin Vollberg, Ernst Willenbrock, Verein „Alter Friedhof“
Gestaltung	Regina Nobis

BUCH-HINWEIS:

Sie interessieren sich für Kirchen in Bonn?
Lesen Sie von Josef Herberg:

Kirchen in Bonn – Geschichte und Kunst der katholischen Pfarreien und Gotteshäuser



Erhältlich im Buchhandel:
Michael Imhof Verlag
ISBN 978-3-937251-65-3

Das neue Touren-Portal: pfarr-rad.de



pfarr-rad.de ist das neue Mitmachportal des Erzbistums Köln, das Fahrradfahren mit der Vielfalt von Kirchen, Klöstern und Kapellen im Rheinland verbindet. Alle interessierten Radler können mitmachen und ihre Touren mit kirchlichem Charakter einstellen.

www.pfarr-rad.de



Einladung zu

Kirchenführungen

in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Kreis Euskirchen



Wer Kirchenräume betritt, begibt sich in ein Erfahrungsfeld der Sinne, das ihn einlädt, Vertrautes neu zu sehen und Neues zu entdecken. Kirchen erweisen sich darüber hinaus als Orte unerlässlicher kultureller Erfahrung. Und mehr noch: Wer sich auf ihren christlichen Geist einlässt, der nimmt sie als Zeugnisse menschlichen Glaubens und als Orte der Gottesbegegnung wahr.

Die in diesem Prospekt aufgeführten Kirchen bieten dank ihrer Vielfalt an Formen, Stilrichtungen und spiritueller Atmosphäre vielfältige Anregungen.

Fabian Apel

Leiter
Kath. Bildungswerk Euskirchen

Walter Boscheinen

Regionalreferent
Kath. Bildungswerk Rhein-Sieg

Dr. Johannes Sabel

Leiter
Kath. Bildungswerk Bonn

Anne Schmidt-Keusgen

Leiterin
Kath. Bildungswerk Rhein-Sieg

ÜBERSICHT



Bonner Kirchen erkunden

Dekanat Bonn-Mitte/Süd	5	●
Dekanat Bonn-Nord	6	●
Dekanat Bonn-Bad Godesberg	6	●
Dekanat Bonn-Beuel	8	●
Übersichtskarte	9	●



Führungen am „Tag des offenen Denkmals“

10 ●



Zu Fuß von Kirche zu Kirche

12 ●



Zu Fuß von Krippe zu Krippe in der gesamten Region Süd

17 ●



Mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche

20 ●



Kapellen, Wallfahrtskirchen, Wegekreuze

22 ●



Führungen im Rhein-Sieg-Kreis

24 ●

Führungen im Kreis Euskirchen

27 ●

Führungen zu sehenswerten Orten außerhalb der Region Süd des Erzbistums

28 ●

Führungen des Vereins „Alter Friedhof“ Bonn

30 ●

Führungen der Katholischen Familienbildungsstätte Bonn

32 ●

Kalendarisch-chronologische Übersicht

34 ●

LEGENDE



Treffpunkt Kirchenportal bzw. gemäß Angabe



TN-G. = Teilnahmegebühren/erm. = ermäßigt



Führungsdauer ca. 90 Minuten bzw. gemäß Angabe



Anmeldung

Berechtigt zur gebührenermäßigten Teilnahme sind Schüler, Studierende, Auszubildende oder Arbeitslose sowie bei Führungen in Kooperation mit dem ADFC und dem Eifelverein die Mitglieder des jeweiligen Vereins.



STIFTSKIRCHE ST. JOHANN BAPTIST UND PETRUS

👁️ Kölnstraße 33, Stiftsplatz, 53111 Bonn
 € 5,00 € / erm.: 2,50 €

Der „Kuhle Dom“, Gesamtkunstwerk und Paradebeispiel der Neugotik im Rheinland, einzigartig geschlossene Ausstattung aus der Zeit um 1900, Dietkirchenmadonna von 1320, umfassender Fensterzyklus von Prof. Berke und Schatzkammer.

● **So. 6. November, 15.00 Uhr** Hildegard Schäfer



ST. ELISABETH

👁️ Vorplatz Kirche, Schumannstr., 53113 Bonn
 € 5,00 € / erm.: 2,50 €

Extrem detailreich innen wie außen gestaltetes neuromanisches Gesamtkunstwerk, „die schönste Kirche von Bonn“, prachtvolle Ausstattung mit über hundert Engeln und weit über tausend Adlern. Besuchsmöglichkeit der aktuellen Ausstellung im Kapitelsaal.

● **So. 20. November, 15.00 Uhr** Christel Diesler



ST. SEBASTIAN

👁️ Eingang, Kirschallee,
 53115 Bonn Poppelsdorf
 € Kostenlos / Tag des offenen Denkmals

Der „Backsteindom“ von Poppelsdorf besticht durch imposante Fassade, stilistische Vielfalt an schmückenden Details, sowie die rote Backsteinsichtigkeit im Inneren, Kennzeichen des Bonner Architekten Gerhard Langenberg.

● **So. 11. September, 16.00 Uhr** Christel Diesler





ST. ROCHUS

 **Rochusstraße 223, 53123 Bonn Duisdorf**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €


Die monumentale, neuromanische Kirche St. Rochus von Baumeister Paul Thomann prägt seit 1862 die Silhouette von Duisdorf. Viele originale Ausstattungsstücke blieben erhalten. 1958 wurde sie mit einem großen Erweiterungsbau verbunden. Bemerkenswert sind die alten Fenstergemälde der Zeit um 1900, nicht weniger bedeutend ist der große neuere Fensterzyklus, der aus der ehemaligen Düsseldorfer Dominikanerkirche stammt.

● **So. 21. August, 15.00 Uhr**

Christel Diesler



KREUZBERGKIRCHE

 **Stationsweg 21, 53127 Bonn Ippendorf**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Alte Wallfahrtsstätte, barockes Kleinod. Heilige Stiege, heiliges Grab, kostbare Kirchengestaltung von Balthasar Neumann.

● **So. 2. Oktober, 16.00 Uhr**

Alfons Busche

● **So. 15. Januar 2017, 16.00 Uhr**

Gisela Müller



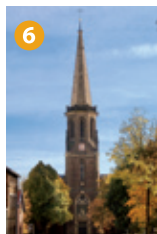
ST. MARIEN

 **Burgstraße, 53177 Bonn Bad Godesberg**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Der Bau (1860) des berühmten Vinzenz Statz ist seit seiner Erweiterung (1896) durch den Sohn Franz Statz bis heute die größte Pfarrkirche von Godesberg. Änderung der Innenausstattung bei mehreren Restaurierungen.

● **So. 13. November, 16.00 Uhr**

Christel Diesler





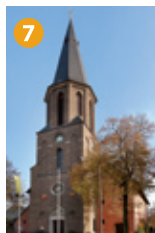
ST. SERVATIUS

👁 **Annaberger Straße, 53175 Bonn Friesdorf**
 € 5,00 € / erm.: 2,50 €

1886 – 91 erbaut, 1944 zerstört und von der Bevölkerung im alten Stil in Selbsthilfe wieder aufgebaut. Neugestaltung des Chorraums in den 1970ern durch den berühmten Künstler Hein Gernot, der in dieser Region zahllose Kirchen mit herausragenden Ausstattungen des Altarraums bereichert hat.

● **So. 14. August, 15.00 Uhr**

Simon Oelgemöller



ALT ST. MARTIN UND NEU ST. MARTIN

👁 **Alt St. Martin, Martinstraße 7**
 53177 Bonn Muffendorf
 € 5,00 € / erm.: 2,50 €

Alt St. Martin: Eine der ältesten romanischen Kirchen des Rheinlandes. **Neu-St. Martin:** Neugotische Pfarrkirche. Immer höher staffeln sich die Bauelemente der neugotischen Hallenkirche von Anton Becker. Das Gotteshaus beherrscht das Ortsbild. Weitgehend erhaltene Innenausstattung des 19. Jahrhunderts. Bedeutende Fresken des Expressionisten Peter Hecker (1950er Jahre) in der Taufkapelle.

● **Do. 15. September, 15.00 Uhr** Hildegard Schäfer



ST. SEVERIN

👁 **Mainzer Straße 178, 53179 Bonn Mehlem**
 € 5,00 € / erm.: 2,50 €

Prächtige, denkmalhaft erhöht liegende Hallenkirche von Paul Thomann im preußischen Rundbogenstil. Die 1998 wiederhergestellte Ostausrichtung der Chorsaps gibt den Apsisfenstern des 19. Jahrhunderts und der Christ-König-Malerei darüber ihre zentrale Bedeutung zurück.

● **Sa. 24. September, 15.00 Uhr** Regina Schürholt





ST. JOSEF

👁 **Hermannstraße 37, 53225 Bonn Beuel**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Neugotische Hauptkirche von Beuel, entstanden in zwei Bauteilen. Bedeutender Fensterzyklus der 1950er, Kreuzweg eines Bonner Künstlers. Die Oberlinger Orgel gilt als Hauptwerk Deutschlands für Orgelmusik der französischen Romantik.

● **So. 4. September, 15.00 Uhr**

Gisela Müller



DOPPELKIRCHE ST. MARIA UND CLEMENS

👁 **Dixstraße 41, 53225 Bonn Schwarzrheindorf**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Architektur und Freskenmalerei der zweigeschossigen ehemaligen Burgkapelle des 12. Jahrhunderts ergänzen sich zu einem eindrucksvollen Beispiel romanischer Kunstfertigkeit. Szenen aus dem Buch Ezechiel in den Gewölben sind in den Konchen Szenen des Neuen Testaments typologisch gegenüber gestellt. Zielpunkt ist die „Majestas Domini“ im Obergeschoss, die aus dem Erdgeschoss durch eine achteckige Öffnung im quadratischen Zentrum des Gebäudes zu sehen ist.

- **So. 28. August, 15.30 Uhr**
- **So. 25. September, 15.30 Uhr**
- **So. 30. Oktober, 15.30 Uhr**
- **So. 13. November, 15.30 Uhr**
- **So. 18. Dezember, 15.30 Uhr**
- **So. 29. Januar 2017, 15.30 Uhr**

Andrea Raffauf-Schäfer
Gisela Müller
Meta Schmitz-Wulff
Hildegard Schäfer
Martin Vollberg
Regina Schürholt



ST. PETER

👁 **Adelheidisstraße 8, 53225 Bonn Vilich**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

978 gegründete Wirkungsstätte und Grablege der Bonner Stadtpatronin St. Adelheid. Der heutige Bau ist ein Torso des 13. Jahrhunderts mit einem Turm (um 1700) in der Mitte des ehemaligen Kirchenschiffes des Vorgängerbaues.

● **So. 11. Dezember, 15.00 Uhr**

Martin Vollberg





ST. ADELHEID

👁 **Karmeliterstraße 6, 53229 Bonn Pützchen**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde die Wallfahrtskirche St. Adelheid am Pützchen ab den 1950er Jahren durch Bildhauer der „Kölner Schule“ neu ausgestattet. Die angebotene Führung richtet ihren Blick auf die Kunst der Jahre des Wiederaufbaus.

- **Fr. 23. September, 15.00 Uhr** Dorothee Haentjes-Holländer
- **Fr. 2. Dezember, 15.00 Uhr** Dorothee Haentjes-Holländer



INFORMATIONEN ZU BONNER KIRCHEN ERKUNDEN






**SONNTAG,
11. SEPTEMBER 2016**
GEMEINSAM DENKMALE ERHALTEN

 Führungsdauer ca. 45 Minuten

**BONNER MÜNSTER – ZU SCHLIESSEN,
UM FÜR DIE ZUKUNFT FIT ZU SEIN!**

 Vor dem Ostchor bei den Steinköpfen
von Cassius und Florentius

 **Kostenlos**

Seit Aufhebung des Stiftes 1802 und Übernahme der Kirche durch die Pfarrgemeinde St. Martin bleibt Erhalt und Restaurierung eine fortwährende Herausforderung. Wie stellte sich das 19. Jahrhundert der Aufgabe? Vom Verzicht auf schützenden Kalkputz außen bis zur Erneuerung der Malerei innen – und was muss heute geschehen?

● **13.15 Uhr** Regina Schürholt



**DIE KAPELLE ALT ST. AEGIDIUS
BUSCHDORF**

 Buschdorfer Straße 30,
53117 Bonn Buschdorf

 **Kostenlos**

1869 wurde anstelle eines Fachwerkbaus von Dombaumeister Vinzenz Statz, Köln, die Buschdorfer Kapelle geplant. Dieser neugotische Backsteinbau mit Dachreiter ist 1935/36 umgestaltet worden. – Der Dachreiter wurde entfernt und eine verputzte Fassade mit nebenstehendem kleinen Turm für die Glocken erstellt. Nach Einweihung der neuen Pfarrkirche 1980 sollte die Kapelle niedergelegt werden. Man entschloss sich dann aber mit Unterstützung der Denkmalbehörden 1980/81 zur Renovierung. So wurde dieses Kleinod gerettet und in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt.

● **14.00 Uhr** Adelheid Schmitz-Brodam





BONNER MÜNSTER – VERLORENE UND ERHALTENE BILDINHALTE

👁 **Vor dem Ostchor bei den Steinköpfen von Cassius und Florentius**

€ **Kostenlos**

Verlorene und erhaltene Bildinhalte – zur romanischen und historistischen Wandmalerei im Bonner Münster.

● **14.15 Uhr**

Regina Schürholt



WEGKREUZE UND KAPELLEN IM KIRCHSPIEL „ZUR SCHMERZHAFTEN MUTTER“ – WALLFAHRTSKIRCHE IN HENNEF BÖDINGEN

👁 **Eingang „Zur schmerzhaften Mutter“
An der Klostermauer 14
53773 Hennef Bödingen**

€ **Kostenlos**

Bei der Wanderung werden die Lauthausener St. Josef-, die Oberaueler Antonius von Padua- sowie die Walterscheids-Kapelle in Bödingen, Wegekreuze und Bildstöcke um und in Bödingen den Gästen vorgestellt. Denkmäler christlicher Gläubigkeit, die von Menschen errichtet wurden als Dank-, Bitt- oder Versprechenswahrzeichen. Das Bild zeigt das älteste Pilgerkreuz des Rhein-Sieg-Kreises, vermutlich sogar des Rheinlandes.

● **15.00 Uhr**

Peter Hilleke



ST. SERVATIUS

👁 **Annaberger Str., 53175 Bonn Friesdorf**

€ **Kostenlos**

1886 – 91 erbaut, 1944 zerstört und von der Bevölkerung im alten Stil in Selbsthilfe wieder aufgebaut. Neugestaltung des Chorraums in den 1970ern durch den berühmten Künstler Hein Gernot, der in dieser Region zahlreiche Kirchen mit herausragenden Ausstattungen des Altarraums bereichert hat.

● **16.00 Uhr**

Simon Oelgemöller





STEINE BERICHTEN!

👁️ **Friedhof an St. Peter, Adelheidisstraße,
Bonn Vilich**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Auf dem Vilicher Friedhof an St. Peter, ursprünglich der Friedhof von St. Paulus, der untergegangenen ehemaligen Pfarrkirche, erzählen zahlreiche Grabsteine von den Bewohnern vergangener Jahrhunderte. Das Einzugsgebiet dieses Friedhofs war groß. Nach dieser Besichtigung geht es an Wegstationen vorbei zum Alten Jüdischen Friedhof am Rhein, dem zentralen Friedhof der im Ghetto lebenden Bonner Juden. Später wurde dieser Friedhof der Jüdische Friedhof der Beueler Gemeinde. Der spezielle Ort verursacht einige Probleme. Vorge stellt werden, ausgehend von den Steinen, einige Biographien. Grabsteine sind seit dem 17. Jahrhundert erhalten. – Themen sind auch die Steine selbst, die Art ihrer Bearbeitung sowie die Gestaltungsweisen.



● **So. 20. August, 14.30 – 17.00 Uhr** Martin Vollberg

AUF DEM GODESBERG IN BAD GODESBERG – MICHAELSKAPELLE, BURGFRIEDHOF, GODESBURG

👁️ **Michaelskapelle, Auf dem Godesberg,
53177 Bonn Bad Godesberg**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Die St. Michaelskapelle direkt bei der Godesburg ist ein Barockbau des 17. Jahrhunderts mit mittelalterlichem Kern. Als letztes Zeugnis spiegeln Stuckarbeiten, Fresken und Altäre die bemerkenswerte Kunst des Bonner Kurfürstehofes. – Der angrenzende Burgfriedhof zeigt nicht nur die Besonderheit als kommunaler und jüdischer Friedhof zugleich, sondern er beeindruckt durch seine terrassenförmige Anlage mit altem Baumbestand und vielen großen Grabmalen und Mausoleen, die vom einst reichen „Pensionopolis Godesberg“ zeugen.



● **Sa. 17. September, 14.00 – 17.00** Christel Diesler



IN DER BONNER NORDSTADT VON ST. MARIEN NACH ST. FRANZISKUS

👁️ St. Marien, Adolfstr. 28, 53111 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Die neugotische Marienbasilika, zuweilen als „Mackekirche“ bezeichnet, wurde von einem Priester konzipiert. Sie birgt u. a. herausragende Schreinaltäre des 19. Jahrhunderts sowie bedeutende Chor- und Fenstermalereien. – St. Franziskus ist ein eigenwillig-zeltförmiger Kirchenbau mit „franziskanischen“ Fenstern. Bemerkenswerte Bereicherung erfuhr der Innenraum durch eine neue, ellipsenförmige Gestaltung. Viel zu wenig bekannt ist die beeindruckende „Bonner Wand der Kreuze“ im Außenbereich.



● **Sa. 8. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler

WARUM IM GOTISCHEN STIL?

👁️ Portal St. Marien, Adolfstraße / Ecke Oppenhofstraße, 53111 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Die Kirche St. Marien entwarf kein Architekt, sondern ein Religionslehrer. Die Wahl des gotischen Stils war keine Gestaltungsfrage, sondern übermittelte einen Inhalt, seit einer Verordnung des Kölner Generalvikars und Weihbischofs Baudri. Die neugotische Kanzel stellte Alexander Schnütgen als Vorbild für andere Werke vor. Die ideologische Verwendung der Gotik im kirchlichen und im staatlichen Bereich spielt eine Rolle beim anschließenden Spaziergang über mehrere Station zum museal im LVR-Landesmuseum an der Colmantstraße aufgestellten Hochkreuz. Dieses Kreuz stammt aus dem Mittelalter, wurde jedoch im 19. Jahrhundert erheblich überarbeitet und nahm Einfluss auf Werke dieser Epoche.



● **So. 13. November, 14.30 – 17.00 Uhr** Martin Vollberg



ÖKUMENISCHE KIRCHENWANDERUNG IN DER BONNER INNENSTADT – KREUZKIRCHE UND ST. REMIGIUS – NEUGOTIK UND GOTIK!

👁 Kreuzkirche, Kaiserplatz, 53113 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Die neugotische evangelische Kreuzkirche wurde 1871 eingeweiht. Das Pendant zum katholisch-romanischen Bonner Münster zeigte viel äußeren Bauschmuck, der bereits um 1930 entfernt wurde. Nach Beseitigung der Kriegsschäden erhielt die Kirche eine neue bedeutende Ausstattung. Der erhaltene Luftschutzbunker erinnert an die Schrecken der Kriegszeit. – St. Remigius, bis 1804 Klosterkirche der Mino-ritenbrüder, entstand bereits ab 1275 als gotisches Gotteshaus in schlichten Bauformen. Zeitweise barockisiert, erfuhr die Kirche im 19. Jahrhundert, nun Pfarrkirche St. Remigius, eine neugotische Umgestaltung. Barocke Kanzel, Taufstein Beethovens sowie elf spätnazarenische Altargemälde blieben erhalten.



● **Fr. 18. November, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler

KIRCHEN IM BONNER SÜDEN – BAUTEN DES 19. UND 20. JAHR- HUNDERTS – VON ST. QUIRINUS NACH ST. WINFRIED

👁 St. Quirinus, Quirinusplatz,
53129 Bonn Dottendorf

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Die neugotische Dottendorfer Backsteinkirche von 1891 dominiert den Quirinusplatz. 1942 entstand quasi als Pendant gegenüber der wuchtige Schutzbunker-Kubus, dessen kleine Turmaufbauten den Alliierten ebenfalls eine Kirche vor-täuschen und sie von Bombardierungen abhalten sollten. St. Quirinus wurde 1968 modern erweitert. Das alte Gemäuer blieb dabei größtenteils erhalten. – Die Kirche St. Winfried von 1968 mit angrenzendem Salesianer-Klosterflügel galt damals als anspruchsvolles, modernes Bauwerk. Sie lag mitten im Gebiet der früheren Bundesregierung, die sie auch häufig für Gottesdienste nutzte. Bemerkenswert sind die Fenstergestaltungen, deren Farbspektrum dem täglichen Sonnenlauf folgt.



● **Sa. 3. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler



IN KOOPERATION MIT DEM EIFELVEREIN BONN

KIRCHENKLEINODE IM GRENZBEREICH – VON BONN LESSENICH NACH ALFTER GIELSDORF

👁 St. Laurentius, Roncallistraße,
53123 Bonn Lessenich

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Im malerischen Lessenicher Ortskern erhebt sich die romanische Laurentiuskirche, deren Chorturmfunktion als einzige in Bonn erhalten blieb. Der Innenraum zeigt neben Relikten aus Mittelalter und Barock auch heimische Tier-Kunstwerke des 20. Jahrhunderts. – St. Jakobus am Gielsdorfer Vorgebirgshang besteht aus Baukörpern des Mittelalters und einer Erweiterung des 19. Jahrhunderts. Kostbare Wandmalereien aus dem 15. Jahrhundert blieben ebenso erhalten wie die neugotische Ausstattung und Chormalereien von 1924.



● **Fr. 19. August, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler
Tourenleitung: Jutta Ecks

IM VORGEBIRGE VON BRENIG NACH BORNHEIM – „VORGEBIRGSDOM“, JUDENFRIEDHOF UND SERVATIUSKIRCHE

👁 Kirche St. Evergislus, Haasbachstr. 2,
53332 Bornheim Brenig

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Stolz thront die Evergislus-Kirche von 1896 in Bornheim Brenig auf dem höchsten Punkt des Höhenrückens. Die prächtige neugotische Ausstattung blieb erhalten. Eine „Heilig-Grab-Anlage“ erinnert an ehemals Jahrhunderte lange „Heilig-Blut-Wallfahrten“ an diesen Kirchenort. – Der Weg hinab führt am Judenfriedhof von 1771 vorbei nach St. Servatius in Bornheim. Hier konnte dem neugotischen Kirchenraum größtenteils sein ehemaliges Raumbild des 19. Jahrhunderts zurückgegeben werden.

Gemeinsame Anreise/Sammelticketnutzung nur nach vorheriger Anmeldung bei Jutta Ecks/Eifelverein, Tel. 0228/223800. 13.27 Uhr ab Bonn U-Bhf. Gleis 3, S 18 nach Bornheim und Weiterfahrt per Bus hinauf nach Brenig.



● **Fr. 9. September, 14.15 – 17.15 Uhr** Christel Diesler
Tourenleitung: Jutta Ecks



AUSSERGEWÖHNLICHE FRIEDHÖFE IN KÖLN – VOM JUDENFRIEDHOF ZUM ANGRENZENDEN WESTFRIEDHOF

👁️ Eingang Judenfriedhof, Venloer Straße,
50829 Köln Bocklemünd,
Straßenbahnlinien 3 und 4

€ 8,00 € / erm.: 4,00 €



Der kurze Informationsgang über den größten Judenfriedhof von Köln zeigt die Veränderungen jüdischer Grabgestaltung über 100 Jahre bis heute. – Direkt angrenzend weist der Westfriedhof auf mehrere kulturell unterschiedliche Bestattungsformen hin. Neben außergewöhnlichen Gräbern der Sinti und Roma in vielen Größen und Formen führt der Rundgang zu muslimischen Grabfeldern, zum ansprechenden, gesamt-gärtnerisch gestalteten neuen Bestattungsgarten und zum Kölner Krematorium mit seiner wenig ruhmreichen Baugeschichte. Über die große Prachtanlage zu Ehren der Kölner Bombenopfer des 2. Weltkrieges geht der Weg auch zu teils versteckten Feldern mit hunderten Namensplatten, die an unterschiedliche Opfer nationalsozialistischer Gewaltherrschaft erinnern. Künstlerisch beachtenswerte große Grabmale aus der Zeit der Friedhofsreform um 1920 sind ebenfalls zu sehen.

Gemeinsame Anreise/Sammelticketnutzung nur nach vorheriger Anmeldung bei Jutta Ecks/Eifelverein, Tel. 0228/223800. 12.53 Uhr ab Bonn Hbf.

- **So. 16. Oktober, 14.00 – 18.00 Uhr** Christel Diesler
Tourenleitung: Jutta Ecks





INFORMATIONEN ZU KRIPPENWANDERUNGEN



Unsere literarischen Krippenwanderungen geben Informationen zur jeweiligen Krippendarstellung und den Künstlerfiguren sowie zur Krippentradition. Kurze Texte zum Weihnachtsgeschehen lockern den „Krippchensgang“ auf amüsante Weise auf. Natürlich werden auch die einzelnen Gotteshäuser kurz vorgestellt.

IN MEHLEM VON DER KAPELLE IM OBERDORF NACH ST. SEVERIN


 Kapelle, Bachemer Straße 1,
53179 Bonn Godesberg Mehlem

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Ein siebenseitiger barocker Zentralbau zu Ehren der Sieben Schmerzen Mariens überlässt seinen Zentralraum der Christgeburt, die wiederum vor heimischer Siebengebirgskulisse verortet ist. Von dieser liebevollen Gestaltung durch Mitglieder der Matthiasbruderschaft geht es hinunter nach St. Severin, deren weithin sichtbarer Turm aus dem 18. Jahrhundert die heutige Kirche von 1863 noch prägt. In den 1980er Jahren fügten Gemeindemitglieder die vom Wolfgangsee mitgebrachten Köpfe und Hände zu prächtigen Krippenfiguren, die für Eingeweihte sogar ein Mehlemer Porträt zeigt.

● **Fr. 30. Dezember, 15.00 – 18.00 Uhr** Regina Schürholt

DIE WEIHNACHTSKRIPPE – ANSCHAULICHER GLAUBE

 Eingang „Zur schmerzhaften Mutter“,
An der Klostermauer 14,
53773 Hennef Bödingen

€ Kostenlos

 Peter Hilleke, Tel.: 02242/4242

Krippenführungen in der Wallfahrtskirche Zur schmerzhaften Mutter in Hennef Bödingen: „Gott wird Mensch“ – diese Aussage wird durch die Weihnachtskrippe veranschaulicht. Pfarrer Friedrichs gibt Verständnishilfen für die Vielzahl religiöser und biblischer Themen, Bilder und Symbole, die an der Krippe zu sehen und erfahren sind.

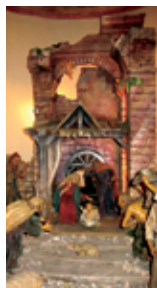
● **Fr. 30. Dezember, 16.00 – 17.30 Uhr** Pfr. Reinhard Friedrichs

● **So. 8. Januar 2017, 14.30 – 16.00 Uhr** Pfr. Reinhard Friedrichs



RECHTSRHEINISCH VON DER DOPPELKIRCHE IN SCHWARZ- RHEINDORF NACH ST. JOSEF IN BEUEL

👁️ Doppelkirche, Dixstr. 41,
53225 Bonn Schwarzhendorf
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die außergewöhnlichen Krippenfiguren in der Doppelkirche St. Maria u. St. Clemens schuf 1926 der Münchner Bildhauer Osterrieder. Als Neuansatz galt damals eine Heilig-Land-Kulisse zur Darstellung der Christgeburt am Originalschauplatz. – Rheinisch traditionell hingegen, mit Fachwerkstall und Tannen, bildet man in der Beueler Josefskirche die Ereignisse mit Oberammergauer Gliederfiguren nach. Als wichtige Besucher kommen hier Fischer Johannes und Wäscherin Kathrinchen zum Kind. Sie verkörpern das frühere Beueler Ortsmilieu. Der Spaziergang endet mit einem Besuch an der Krippe im St. Josef-Hospital.

● **So. 1. Januar 2017, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler

IN GODESBERG VON NEU ST. MARTIN, MUFFENDORF, NACH ALBERTUS MAGNUS

👁️ Neu St. Martin, Klosterbergstr. 2,
53177 Bonn Bad Godesberg
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Am Hang des Lyngsbergs, unweit des romanischen Kleinods Alt St. Martin, erhebt sich seit 1895 die neugotische Kirche St. Martin. Vor deren linkem Seitenaltar mit den vorgestellten, schwarzen Säulen, die geschickt als Stallrückwand dienen, entfaltet sich eine reiche, vielfältige Weihnachtsszenerie aus Tonfiguren des Matthias Wagner. Diese stehen in spannungsvollem Kontrast zu dem Figurenensemble der Marianne Hoffmann in St. Albertus Magnus. Hier erwarten uns die Könige mit den prächtigsten, edelsteinfunkelnden und goldstrahlenden Gefäßen.

● **So. 1. Januar 2017, 15.00 – 18.00 Uhr** Regina Schürholt

Siehe S. 29:

KRIPPENNACHMITTAG IN KÖLN – ST. ANDREAS, ST. URSULA, ST. KUNIBERT, ST. AGNES

● **Sa. 7. Januar 2017, 14.00 – 18.00 Uhr** Christel Diesler



VON DER BONNER STIFTSKIRCHE NACH ST. JOSEPH IN BONN CASTELL

👁️ Stiftskirche, Kölnstr. 31, 53111 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Seit über 100 Jahren werden in der Stiftskirche die großen Krippen-Gipsfiguren am Marienaltar platziert. Der zentnerschwere Block der Hl. Familie mit integrierten Engelchen gilt heute als Krippenrarität. Wie Hl. Familie und Könige, so haben hier auch die Hirten Namen und gehören somit zur „Stiftsfamilie“. – In St. Joseph am Kaiser-Karl-Ring bilden großformatige Vollholzsulpturen aus Südtirol das Weihnachtsgeschehen nach. Die beeindruckend-markanten Gestalten finden auf den Stufen zum hochgelegenen Chorraum Aufstellung.



● **Do. 5. Januar 2017, 14.00 – 17.00 Uhr** Christel Diesler

IM VORGEBIRGE VON DERSDORF NACH KARDORF ÜBER WALDORF

👁️ St. Albertus Magnus,
Albertus Magnus-Straße,
53332 Bornheim Dersdorf

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Zwei moderne Kirchenbauten der 1930er Jahre und ihre Krippen stehen bei dieser Führung im Vordergrund. Dazwischen schauen wir noch einmal kurz bei St. Michael in Waldorf vorbei und genießen erneut das dortige Krippenbild mit seinen vielen farbigen Gipsgestalten. – In der Dersdorfer Kirche findet die Hl. Familie quasi am Hang eine Bleibe. Unzählige Wurzeln und viel Moos, geschickt auf den Stufen zum höher gelegenen Chorraum arrangiert, bilden Weg und schützende Unterkunft. Dersdorf verfügt über neuere Glieder- und einige gut 100 Jahre alte Gipsfiguren. – Die Kardorfer Kirche bietet ein stimmiges Krippenbild ganz im Holzton. Das betrifft sowohl die Figuren als auch den Stall mit seinem Schindeldach. Die Linden-Vollholzgestalten stammen aus einer berühmten Oberammergauer Schnit-zerwerkstatt.



● **So. 8. Januar 2017, 14.15 – 17.30 Uhr** Christel Diesler



INFORMATIONEN ZU FAHRRADTOUREN



Der ADFC informiert gern über den Schwierigkeitsgrad der Touren. Personen ohne verkehrssicheres Fahrrad können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

KOOPERATION MIT DEM ADFC BONN, FERDINAND BUSCH

KREUZE DES KOTTENFORSTES IN KURFÜRSTLICHER ZEIT UND DIE KIRCHE CHRISTI AUFERSTEHUNG IN BONN RÖTTGEN

👁 Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke,
53115 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Zahlreiche mit dem kurfürstlichen Hof verbundene Familien, ließen im Kottenforst – aus unterschiedlichen Anlässen – bildhauerisch reich gestaltete Kreuze am Rand der Jagdwege errichten. Die im ehemaligen kurfürstlichen Jagdgebiet stehende Kirche Christi Auferstehung birgt ein Elfenbeinkreuz aus kurfürstlicher Zeit.

- **Sa. 6. August, 14.00 – ca. 18.00 Uhr** Martin Vollberg
Tourenleitung: Waldemar Rütthlein



KLOSTER SELIGENTHAL AN DER SIEG

👁 Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke,
53115 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Zwischen Siegburg und Hennef liegt unweit der Sieg das ehemalige Franziskanerkloster Seligenthal mit Klosterkirche St. Antonius und benachbarter Rochuskapelle. Die mittelalterliche Kirche St. ANTONIUS gilt als ältestes franziskanisches Bauwerk nördlich der Alpen, errichtet vom Grafen Heinrich zu Sayn. Seit 2011 findet dort alljährlich im Frühsommer das Antonius-Festival statt.
Fahrstrecke: ca. 40 km.



- **Sa. 1. Oktober, 14.00 – 18.00 Uhr** Alfons Busche
Tourenleitung: Volker Unruh



KIRCHEN AM RHEIN IN BORNHEIM UND BONN: WIDDIG – HERSEL – GRAURHEINDORF

👁 Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke,
53115 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Bei St. Georg in Bornheim Widdig fanden 1928 modernste Bautechniken aus dem Flugzeughallenbau Anwendung. Beeindruckende Fensterbilder bestimmen den Kirchenraum, der äußerlich wie ein großes Wohnhaus wirkt. – St. Aegidius in Bornheim Hersel, eine baulich reicher geschmückte Kirche von 1901, zeigt noch alte Ausmalungen sowie von international bedeutenden Künstlern gestaltete Fenstergemälde aus der Nachkriegszeit. – In St. Margareta in Bonn Graurheindorf blieb nahezu die gesamte Ausstattung des 19. Jahrhunderts erhalten. Das eigentümliche Kirchlein von 1875 befindet sich im erhaltenen Ostflügel des früheren Zisterzienserinnenklosters.



● **Sa. 3. September, 14.00 – 18.00 Uhr** Christel Diesler
Tourenleitung: Helmuth Lagemann

BUCH-HINWEIS

Sie interessieren sich für die Krippen im Dekanat Bornheim und ihre Kirchen?

Lesen Sie von Christel Diesler

„Weihnachtskrippen am Rhein und im Vorgebirge – Krippen und Kirchen im Dekanat Bornheim“



Herausgeber:

Katholische Bildungswerke Bonn und Rhein-Sieg, 2012, mit Einlegeblatt 2013
„St. Lambertus, Witterschlick und
St. Mariä Hilf, Volmershoven Heidgen“.

Einzelexemplar erhältlich: 6,50 €

Mengenpreis ab 10 Stück: 3,25 €

Bestellungen: Tel. 0228/42979-127



Siehe S. 15:

IM VORGEBIRGE VON BRENIG NACH BORNHEIM – „VORGEBIRGSDOM“, JUDENFRIEDHOF UND SERVATIUSKIRCHE

- **Fr. 9. September, 14.15 – 17.15 Uhr** Christel Diesler
Tourenleitung: Jutta Ecks

KREUZE DES KOTTENFORSTES IN KURFÜRSTLICHER ZEIT UND DIE KIRCHE CHRISTI AUFERSTEHUNG IN BONN RÖTTGEN

 Radtour

 Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke,
53115 Bonn

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Zahlreiche mit dem kurfürstlichen Hof verbundene Familien ließen im Kottenforst – aus unterschiedlichen Anlässen – bildhauerisch reich gestaltete Kreuze am Rand der Jagdwege errichten. Die im ehemaligen kurfürstlichen Jagdgebiet stehende Kirche Christi Auferstehung birgt ein Elfenbeinkreuz aus kurfürstlicher Zeit.

- **Sa. 6. August, 14.00 – ca. 18.00 Uhr** Martin Vollberg
Tourenleitung: Waldemar Rüthlein

WEGKREUZE UND KAPELLEN IM KIRCHSPIEL „ZUR SCHMERZHAFTEN MUTTER“ – WALLFAHRTSKIRCHE IN HENNEF BÖDINGEN

 Eingang „Zur schmerzhaften Mutter“,
An der Klostermauer 14,
53773 Hennef Bödingen

€ Kostenlos



Bei der Wanderung werden die Lauthausener St. Josef-, die Oberaueler Antonius von Padua- sowie die Walterscheids-Kapelle in Bödingen, Wegekreuze und Bildstöcke um und in Bödingen den Gästen vorgestellt. Denkmäler christlicher Gläubigkeit, die von Menschen errichtet wurden als Dank-, Bitt- oder Versprechenswahrzeichen. Das Bild zeigt das älteste Pilgerkreuz des Rhein-Sieg-Kreises, vermutlich sogar des Rheinlandes.

- **So. 11. September, 15.00 Uhr** Peter Hilleke



ZUR ST. WENDELINUS-WALLFAHRT INS VORGEIRGE NACH SECHTEM – KIRCHE, KAPELLEN, HEILIGEN- HÄUSCHEN, KREUZE UND BURGEN

👁️ DB-Bahnhof, 53332 Bornheim Sechtem,
14.10 Uhr

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Seit Jahrhunderten bis heute kommen nach alter Sitte Fußpilger von weiter her nach Sechtem, um die Fürsprache des Hl. Wendelinus gegen Nöte bei Haus, Hof und Tieren zu erleben. Am diesjährigen Festsonntag im Oktober wollen wir am Wallfahrtsge-schehen teilnehmen. Auf unserem Fußweg durch den Ort besuchen wir zunächst die festlich geschmückte barocke St. Wendelinus-Wallfahrtskapelle. Weitere katholische Sechtemer Glaubensstationen liegen an „unserem Pilgerweg“ mit vier Kapellen und der prächtigen Pfarrkirche. Wir passieren zudem Heiligenhäuschen, Wege- und andere Steinkreuze und selbst die beiden Sechtemer Burgen finden Beachtung. Als Wallfahrer werden auch wir um kurze Rast im Pfarrheim bitten, bevor die Möglichkeit der Teilnahme an der Schlussandacht um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche besteht. Wer möchte kann sich dann noch ins Getümmel der alljährlichen Wendelinuskirmes stürzen.

● **So. 23. Oktober, 14.15 – ca. 17.30 Uhr** Christel Diesler

BUCH-HINWEIS

Sie interessieren sich für die Krippen im gesamten Stadtdekanat Bonn und ihre Kirchen?

Lesen Sie von Christel Diesler, Regina Schürholt,
Magdalena Schmoll und Walter Boscheinen

„Weihnachtskrippen in 63 Bonner Kirchen und Kapellen – Krippen und Kirchen in Bonn, Bad Godesberg und Beuel“



Herausgeber:

Katholisches Bildungswerk Bonn, 2014
ISBN 978-3-931739-63-8

Einzelexemplar erhältlich: 18,00 €
Mengenpreis ab 10 Stück: 9,00 €
Bestellungen: Tel. 0228/42979-127



WALLFAHRTSKIRCHE „ZUR SCHMERZHAFTEN MUTTER“

👁️ Denkmal Kirchplatz,
An der Klostermauer 14,
53773 Hennef Bödingen

€ Kostenlos

📞 Peter Hilleke, Tel.: 02242/4242

Anfragen für Gruppenführungen:

per E-Mail unter kirche@hennef-boedingen.de

oder peter.hilleke@t-online.de



Seit über 600 Jahren strömen Pilger aus nah und fern zur Schmerzensmutter nach Bödingen, um ihre Hilfe zu erflehen oder ihr von ganzem Herzen Dank zu sagen. Ein besonderes Gotteshaus und Denkmal ist die Marienkirche, erbaut von 1397 bis 1408 als Perle der Spätgotik. Diese bedeutende, ehemalige Klosterkirche der Augustiner-Chorherren ist ein reicher Schatz unter den religiösen und geschichtlichen Bauten im Rhein-Sieg-Kreis.

● **Sa. 6. August, 18.00 – 20.00 Uhr**

Peter Hilleke

● **So. 2. Oktober, 18.00 – 20.00 Uhr**

Peter Hilleke

● **Sa. 19. November, 18.00 – 20.00 Uhr**

Peter Hilleke

KLEINE MARKT- UND STADTFÜHRUNG DURCH SIEGBURGS GESCHICHTE

👁️ Haus zum Winter, Griesgasse 2,
53721 Siegburg

€ Kostenlos

Der Stadtrundgang führt unter anderem zu Sehenswürdigkeiten im Bereich Markt/Holzgasse.

Dazu gehören das Siegburger Stadtmuseum

(Geburtshaus von Engelbert Humperdinck und Joseph Mohr), die Stadtkirche St. Servatius und der Gedenkbrunnen am Ort der vormaligen Siegburger Synagoge etc..



● **Di. 30. August 2016, 16.00 – 17.30 Uhr**

Stefanie Kemp



SCHATZKAMMER DER PFARRKIRCHE ST. SERVATIUS SIEGBURG

 Pfarrkirche St. Servatius, Kirchplatz, 53721 Siegburg

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Der Siegburger Kirchenschatz ist mit den insgesamt fünf großen Reliquienschreinen, zwei Tragaltären und zahlreichen kleinen Goldschmiedearbeiten einer der bedeutendsten Kirchenschätze in Europa. Ab September 2016 ist er in den renovierten und neugestalteten Räumen der Pfarrkirche St. Servatius zu sehen. Die detailreichen Werke der mittelalterlichen Meister der Goldschmiedekunst sind – in bislang nie erreichter Nähe und Ausleuchtung – für das Publikum zugänglich.

- **Sa. 22. Oktober, 14.30 – 16.00 Uhr** Stefanie Kemp
- **Do. 1. Dezember, 17.00 – 18.30 Uhr** Stefanie Kemp

DER ALTE FRIEDHOF AM PALASTWEIHER IN KÖNIGSWINTER

 Haupteingang Friedhof Am Palastweiher,
53639 Königswinter

€ 5,00 €

Mitten in der Stadt Königswinter gelegen, ist der Alte Friedhof am Palastweiher ein besonderes Kleinod. Seit 1808 haben hier viele Generationen ihre letzte Ruhestätte gefunden. Darunter beispielsweise berühmte Persönlichkeiten wie Aloys Olzem, der letzte Mönch der Abtei Heisterbach; Stephan von Sarter, der Erbauer des Schlosses Drachenburg und dessen späterer Besitzer Paul Spinat; Angehörige der hiesigen Industriellenfamilien Mülhens und Lemmerz sowie der bekannte Journalist Eduard Rhein. – Bei unserem Rundgang wollen wir die vielen, künstlerisch sehr qualitativ gestalteteten, Grabmale betrachten und uns mit der Lebensgeschichte der Menschen befassen, die hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Katholisches Bildungswerk Rhein-Sieg in Kooperation mit der VHS Siebengebirge.

- **Sa. 12. November, 14.00 – 15.30 Uhr** Andrea Raffauf-Schäfer



EINBLICKE, DIE WEITER FÜHREN – RELIGIÖS-SPIRITUELLE KIRCHENFÜHRUNGEN

Pfarrer Friedrichs bietet interessierten Gruppen religiöse Führungen durch die Wallfahrtskirche „Zur schmerzhaften Mutter“ in Hennef Bödingen mit dem Gnadenbild aus dem 14. Jahrhundert an. Wie jede Kirche ist auch die Bödinger Wallfahrtskirche Ort des Glaubens und Ort des Gebetes, gebaut für die Liturgie. Der Kirchenraum wird durch die Führung in seiner religiösen Bedeutung und Symbolik erschlossen. Reizvoll ist es, die Bauideen für sich selbst zu entschlüsseln und den Kirchenraum zu begreifen, indem man Hinweise, Symbole und theologische Gedanken erkennt, die frühere Generationen durch das Bauwerk für heute festgehalten haben. – Zielgruppen: Kommunionkinder (mit oder ohne Eltern), Firmlinge, Kinder- und Jugendgruppen, Chöre, kfd-Gruppen, Bibelkreise usw. Weitere Möglichkeit: Den Stationsweg von Lauthausen nach Bödingen gehen oder/und eine gemeinsame Andacht feiern. Weitere Angebote auf Anfrage und nach Absprache mit



Pfarrer Friedrichs, Tel. 02242/916879

E-Mail: reinhardfriedrichs@t-online.de





ST. KUNIBERT ZÜLPICH ENZEN

👁️ Portal St. Kunibert, Teudebertstraße 33,
53909 Zülpich Enzen

🕒 90 Minuten mit kurzem Weg
zu mehreren Stationen

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Kirchenneubau um 1900 mit altem Chor als Nebengebäude. – Besichtigung weiterer Stationen. – Von der alten Kirche Enzens blieb nach dem Bau der neugotischen Kirche Anton Beckers der Chor des 11. Jahrhunderts als Friedhofskapelle erhalten. Der ausgemalte Chor mit Rokokoaltar birgt heute zudem Funde archäologischer Grabungen. Die neugotische Kirche ist einschließlich der Ausstattung weitgehend erhalten. Das abseits vom Dorf liegende ehemalige Kloster Antonigartzen verfiel zur Ruine. Heute ist es privat genutzt und zeigt in den Fassaden und durch die Lage Hinweise auf die Klosterzeit.

● **So. 28. August, 14.00 – 15.30 Uhr**

Martin Vollberg

ZWEI KIRCHEN IN ZÜLPICH HOVEN, HERVORGEGANGEN AUS ÄLTEREN SAKRALBAUTEN

👁️ Portal St. Margareta, Nideggener Straße,
53909 Zülpich Hoven

🕒 90 Minuten mit kurzem Weg
zu mehreren Stationen

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die Kirche St. Margareta ging aus einer Gutskapelle hervor. Zahlreiche Veränderungen über die Jahrhunderte sind festzustellen. 1932 erhielt das Gebäude den Turm. Anschließend an die Besichtigung der Kirche gehen wir einen kurzen Weg zu St. Marien und Maximin. – Die Klostergründung der Zisterzienserinnen erfolgte bei einem bestehenden Sakralbau. Der Turm, nicht zu einer Zisterzienserinnenkirche gehörig, bestand bei der Klostergründung von St. Marien und Maximin bereits. Mit der Auflösung des Klosters ergaben sich Veränderungen. So gelangte die sogenannte „Hovener Madonna“ des 12. Jahrhunderts erst nach der Säkularisation an diesen Ort. Heute nutzen Cellitinnen das Kloster. Von alten Klostergebäuden hat sich Substanz aus dem 18. Jahrhundert erhalten.

● **Sa. 5. November, 14.00 – 15.30 Uhr**

Martin Vollberg



Siehe S. 16:

AUSSERGEWÖHNLICHE FRIEDHÖFE IN KÖLN – VOM JUDENFRIEDHOF ZUM ANGRENZENDEN WESTFRIEDHOF

● **So. 16. Oktober, 14.00 – 18.00 Uhr**

Christel Diesler

Tourenleitung: Jutta Ecks

KÖLN, MELATENFRIEDHOF: PRUNKVOLLE MILLIONENALLEE, BERÜHMTHEITEN, ASCHE AUS DER RECHTSMEDIZIN

👁️ **Aachener Straße, Haupteingang rechts der
Friedhofskapelle, 50933 Köln Braunsfeld
ÖPNV: Haltestelle Melaten, Bahnlinie 1
und 7; Parkplatz Piusstraße**

€ **6,00 €**



Melaten gilt heute als Kölner Führungs-Highlight wie die romanischen Kirchen oder der Dom und ist in vieler Hinsicht einen Besuch wert. 1810 wurde dieser Zentralfriedhof eröffnet, nachdem Beerdigungen auf innerstädtischen Kirchhöfen durch die damalige französische Besatzung verboten worden waren. Schnell etablierte sich eine sogenannte Grabhierarchie an den Haupt- oder Querwegen bzw. innerhalb der Flure. Alles eine Frage des Geldbeutels. Neben ganz normalen Gräbern gibt es z.B. entlang der „Millionenallee“ monumentale, prunkvolle Grabanlagen mit bekannten Familiennamen. Berühmte Künstler, Musiker, Schriftsteller, Dombaumeister, Karnevalisten etc. und viele Normalbürger Kölns werden bis heute auf Melaten bestattet. Seit 2009 finden in einem Patenschaftsgrab menschliche Überreste aus der Rechtsmedizin eine würdige Ruhestätte. Der Gang über Melaten soll einen Einblick in die beeindruckende, zugleich verwirrende Vielfalt dieses Friedhofes bieten.

● **Sa. 27. August, 14.00 – 17.00 Uhr**

Christel Diesler



KRIPPENNACHMITTAG IN KÖLN – ST. ANDREAS, ST. URSULA, ST. KUNIBERT, ST. AGNES

👁️ **Köln Hauptbahnhof, mittlerer Quergang,
Trümmerkrippe**

€ 8,00 €

Zügig startet der Spaziergang bei der Friedens-
krippe im Hauptbahnhof, die das zerbombte
Köln im Hungerwinter 1946 darstellt und das
berühmte „Fringsen“ heraufbeschwört. Unser Krippenweg führt
diesmal in die nördliche Altstadt. – Zunächst schauen wir in der
Dominikanerkirche St. Andreas zwei Weihnachtskrippen an. Die
Gliederfiguren der 1950er verweisen auch auf die Missionsarbeit
dieses Ordens in China. 2001 kam die so genannte „Brauerkrippe“
aus Tonfiguren hinzu. Sie bindet das Geburtsgeschehen in den
Kölner Braueralltag ein. – In St. Ursula, der Kirche der heiligen
Jungfrauen, machen u. a. die Heiligen Franziskus in Begleitung
einer Taube und Ursula als prächtig gewandete Königstochter
dem Kind in der Krippe ihre Aufwartung. – Markante Gliederfi-
guren der 1930er stehen in St. Kunibert direkt bei der Taufkapelle
mit ihrem Kreuzigungsfresko aus dem 13. Jahrhundert. Hier wird
neben Geburt auch auf das Ende Jesu hingewiesen. – Über den
Eigelstein wandern wir nach St. Agnes. Das reich geschmückte
neugotische Gotteshaus gilt als zweitgrößte Kirche Kölns. Große
Gliederfiguren der berühmten Krippenkünstlerin Lita Mertens
veranschaulichen eindrucksvoll das Weihnachtsgeschehen.

● **Sa. 7. Januar 2017, 14.00 – 18.00 Uhr** Christel Diesler





STANDARDFÜHRUNGEN BIS 31.10.2016

Die folgenden Angebote des Vereins Alter Friedhof e.V. werden vom Katholischen Bildungswerk Bonn kollegial empfehlend mitbeworben. Sie erfolgen in alleiniger Verantwortung des Vereins.



👁️ **Eingang Bornheimer Straße/Am Alten Friedhof,
53111 Bonn (Nähe Stadthaus)**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

📞 **Rückfragen/Buchungen: info@alter-friedhof-bonn.de
oder Tel. 0228/97649547**

DER ALTE FRIEDHOF ALS PARKANLAGE

● **Sa. 16. Juli, 14.00 Uhr** Martin Vollberg

GESCHICHTE DER BONNER UNIVERSITÄT ANHAND VON PROFESSORENGRÄBERN AUF DEM ALTEN FRIEDHOF

● **Sa. 20. August, 14.00 Uhr** Erika Zander

TAG DES OFFENEN DENKMALS „GEMEINSAM DENKMALE ERHALTEN“ – 3 FÜHRUNGEN ÜBER DEN ALTEN FRIEDHOF

- **So. 11. September, 10.00 Uhr** Erika Zander
- **So. 11. September, 14.00 Uhr** Martin Vollberg
- **So. 11. September, 16.00 Uhr** Erika Zander



BRITISCHE GRABSTÄTTEN AUF DEM ALTEN FRIEDHOF

- **Sa. 17. September, 14.00 Uhr** Martin Vollberg

DENKMALPFLEGE ALS NEUE KULTURPOLITISCHE AUFGABE DES 19. JAHRHUNDERTS – DIE GOTIK AUF DEM ALTEN FRIEDHOF

- **Sa. 15. Oktober, 14.00 Uhr** Martin Vollberg

NÄCHTLICHE FÜHRUNG ANLÄSSLICH HALLOWEEN

- **Mo. 31. Oktober, 19.00 Uhr** Martin Vollberg





FÜHRUNG DURCH DIE KREUZBERGKIRCHE

 Kreuzbergkirche, Stationsweg 21, 53127 Bonn

€ 5,00 €

 Tel. 0228/944 900 oder unter postmaster@fbs-bonn.de
bzw. www.fbs-bonn.de

Der Bonner Kreuzberg ist eine der eigenwilligsten religiösen Stätten im Rheinland. In die Landschaft eingeschrieben finden wir hier die Spannung von Karfreitag und Ostern, auf den Punkt gebracht durch das Ineinander von Heiliger Stiege und Kreuzbergkirche. Die Annäherung erfolgt von den geschichtlichen und künstlerischen Hintergründen her und versucht, die ungebrochene Aussagekraft für unsere Zeit zu erschließen.

● **Di. 13. September, 19.00 – 21.15 Uhr** Dr. Phil. Meik Schirpenbach

KOMM, ICH ZEIGE DIR DAS BONNER MÜNSTER – KIRCHENRAUMPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE FÜR SCHULEN, GEMEINDEN, ELTERN, GROSSELTERN UND KINDER

 Tel. 0228/944 900 oder unter postmaster@fbs-bonn.de
bzw. www.fbs-bonn.de

Das Münster hat schon seinen 850. Geburtstag gefeiert und hält immer noch Überraschungen bereit. Gemeinsam mit den Schülern/Kindern können Sie erfahren,

- welche verschiedenen Funktionen eine Basilika hat
- welche Spuren des Glaubens und Lebens Vergangenheit und Gegenwart hinterlassen haben
- wie durch gemeinsames Singen und kreative Herangehensweise das Bonner Münster zum Erlebnis werden kann.

Ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter geben den Schülern zielgerichtete Impulse zur Erkundung, Entdeckung und Erfahrung des Kirchenraumes. Weitere Informationen und Kontaktaufnahme unter: www.muensterraupae.de

Eine Initiative der Schulpastoral und der Citypastoral Bonn mit Unterstützung der Bonner Münster-Stiftung.

2016			Seite
Sa. 16.07.	14.00	Der Alte Friedhof als Parkanlage (Verein Alter Friedhof e.V.)	30
Sa. 06.08.	14.00	Kreuze des Kottenforstes in kurfürstlicher Zeit und die Kirche Christi Auferstehung	20
Sa. 06.08.	18.00	Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Mutter“	24
So. 14.08.	15.00	St. Servatius Friesdorf	7
Fr. 19.08.	14.00	Kirchenkleinode – Von Bonn Lessenich nach Alfter Gielsdorf	15
Sa. 20.08.	14.00	Geschichte der Bonner Universität anhand von Professorengräbern	30
Sa. 20.08.	14.30	Steine berichten!	12
So. 21.08.	15.00	St. Rochus Duisdorf	6
Sa. 27.08.	14.00	Köln, Melatenfriedhof: Prunkvolle Millionenallee, Berühmtheiten, Asche aus der Rechtsmedizin	28
So. 28.08.	14.00	St. Kunibert Zulpich Enzen	27
So. 28.08.	15.30	Doppelkirche Schwarzhendorf	8
Di. 30.08.	16.00	Kleine Markt- und Stadtführung durch Siegburgs Geschichte	24
Sa. 03.09.	14.00	Kirchen am Rhein in Bornheim und Bonn: Widdig – Hersel – Graurheindorf	21
So. 04.09.	15.00	St. Josef Beuel	8
Fr. 09.09.	14.15	Im Vorgebirge von Brenig nach Bornheim – „Vor- gebirgsdom“, Judenfriedhof und Servatiuskirche	15
So. 11.09.	10.00	T.O.D.-Kurzführung – Verein Alter Friedhof e.V.	30
So. 11.09.	13.15	T.O.D.-Kurzführung – Bonner Münster – Zu schließen, um für die Zukunft fit zu sein!	10
So. 11.09.	14.00	T.O.D.-Kurzführung – Verein Alter Friedhof e.V.	30
So. 11.09.	14.00	T.O.D.-Kurzführung – Die Kapelle Alt St. Aegidius Buschdorf	10
So. 11.09.	14.15	T.O.D.-Kurzführung – Verlorene und erhaltene Bildinhalte	11
So. 11.09.	15.00	T.O.D.-Kurzführung – Wegkreuze und Kapellen im Kirchspiel „Zur schmerzhaften Mutter“	11
So. 11.09.	16.00	T.O.D.-Kurzführung – St. Servatius Friesdorf	11
So. 11.09.	16.00	T.O.D.-Kurzführung – Verein Alter Friedhof e.V.	30
So. 11.09.	16.00	St. Sebastian Poppelsdorf	5
Di. 13.09.	19.00	Führung durch die Kreuzbergkirche Bonn	32
Do. 15.09.	15.00	Alt/Neu St. Martin Muffendorf	7
Sa. 17.09.	14.00	Bad Godesberg – Michaelskapelle, Burgfriedhof, Godesburg	12
Sa. 17.09.	14.00	Britische Grabstätten auf dem Alten Friedhof	31
Fr. 23.09.	15.00	St. Adelheid Pützchen	9
Sa. 24.09.	15.00	St. Severin Mehlem	7
So. 25.09.	15.30	Doppelkirche Schwarzhendorf	8
Sa. 01.10.	14.00	Kloster Seligenthal an der Sieg	20
So. 02.10.	16.00	Kreuzbergkirche und Heilige Stiege Bonn	6
So. 02.10.	18.00	Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Mutter“ Bödingen	24

Sa. 08.10.	14.00	In der Bonner Nordstadt von St. Marien nach St. Franziskus	13
Sa. 15.10.	14.00	Denkmalpflege als neue kulturpolitische Aufgabe des 19. Jahrhunderts: Die Gotik	31
So. 16.10.	14.00	Außergewöhnliche Friedhöfe in Köln – Vom Judenfriedhof zum angrenzenden Westfriedhof	16
Sa. 22.10	14.30	Schatzkammer der Pfarrkirche St. Servatius Siegburg	25
So. 23.10.	14.15	Zur St. Wendelinus-Wallfahrt ins Vorgebirge nach Sechtem – Kirche, Kapellen, Heiligenhäuschen	23
So. 30.10.	15.30	Doppelkirche Schwarzerheindorf	8
Mo. 31.10.	19.00	Nächtliche Führung anlässlich Halloween	31
Sa. 05.11.	14.00	Zwei Kirchen in Züllich Hoven	27
So. 06.11.	15.00	Stiftskirche St. Johann Baptist und Petrus Bonn	5
Sa. 12.11.	14.00	Der alte Friedhof am Palastweiher in Königswinter	25
So. 13.11.	14.30	Warum im gotischen Stil?	7
So. 13.11.	16.00	St. Marien Bad Godesberg	8
So. 13.11.	15.30	Doppelkirche Schwarzerheindorf	13
Fr. 18.11.	14.00	Ökumenische Kirchenwanderung in der Bonner Innenstadt – Kreuzkirche und St. Remigius – Neugotik und Gotik	14
Sa. 19.11.	18.00	Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Mutter“ Bödingen	24
So. 20.11.	15.00	St. Elisabeth Bonn	5
Do. 01.12.	14.30	Schatzkammer der Pfarrkirche St. Servatius Siegburg	25
Fr. 02.12.	15.00	St. Adelheid	9
Sa. 03.12.	14.00	Kirchen im Bonner Süden – Bauten des 19. und 20. Jh. – Von St. Quirinus nach St. Winfried	14
So. 11.12.	15.00	St. Peter Beuel Vilich	8
So. 18.12.	15.30	Doppelkirche Schwarzerheindorf	8
Fr. 30.12.	15.00	Krippenwanderung – In Mehlem von der Kapelle im Oberdorf nach St. Severin	17
Fr. 30.12.	16.00	Die Weihnachtskrippe – Anschaulicher Glaube	17
2017			Seite
So. 01.01.	14.00	Krippenwanderung – Rechtsrheinisch von der Doppelkirche in Schwarzerheindorf nach St. Josef in Beuel	18
So. 01.01.	15.00	Krippenwanderung – In Godesberg von Neu St. Martin, Muffendorf, nach Albertus Magnus	18
Do. 05.01.	14.00	Krippenwanderung – Von der Bonner Stiftskirche nach St. Joseph in Bonn Castell	19
Sa. 07.01.	14.00	Krippennachmittag in Köln – St. Andreas, St. Ursula, St. Kunibert, St. Agnes	29
So. 08.01.	14.15	Krippenwanderung – Im Vorgebirge von Dersdorf nach Kardorf über Waldorf	19
So. 08.01.	14.30	Die Weihnachtskrippe – Anschaulicher Glaube	17
So. 15.01.	16.00	Kreuzbergkirche und Heilige Stiege Bonn	6
So. 29.01.	15.30	Doppelkirche Schwarzerheindorf	8

KIRCHENFÜHRUNGEN 2/2016

AUGUST 2016 - JANUAR 2017

BONN – RHEIN-SIEG-KREIS – KREIS EUSKIRCHEN

VERANSTALTER



Katholische Bildungswerke Bonn, Rhein-Sieg und Euskirchen

Kasernenstraße 60 · 53111 Bonn

Tel.: 0228/42979-0

Fax: 0228/42979-200

E-Mail: info@bildungswerk-bonn.de

www.bildungswerk-bonn.de



Katholische Familienbildungsstätte Bonn

Lennéstraße 5 · 53113 Bonn

Tel.: 0228/944900

Fax: 0228/9449077

E-Mail: postmaster@fbs-bonn.de

www.fbs-bonn.de



ADFC –

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg

Postfach 180146 · 53031 Bonn

Tel.: 0228/630015

Fax: 0228/9650366

E-Mail: kontakt@adfc-bonn.de

www.adfc-bonn.de



Eifelverein Bonn

Jutta Ecks

Tel.: 0228/223800

E-Mail: roessler-eifelverein@t-online.de

www.eifelverein-bonn.de

Wir vermitteln auch gern Führungen für feste Gruppen,
kirchliche oder nichtkirchliche.

Bitte rufen Sie uns an: Frau Borengässer, Tel. 0228/42979-111

